



integration wien

Dr. Irene Promussas
Verein Gemeinsam Leben –
Obfrau der lobby4kids – Kinderlobby
www.lobby4kids.at
1190 Wien, Hardtgasse 29/8
Tel 0650 841 98 20
ZVR 946724433
DVR 3002686

Verein Gemeinsam Leben – Gemeinsam
lernen – Integration Wien
Tannhäuserplatz 2/1.Stock
1150 Wien
Tel.: 01/ 789 26 42
E-Mail: info@integrationwien.at
www.integrationwien.at

Wien, am 07. September 2010

Sofortige Unterstützung von Familien mit einem Kind mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankung seitens der MA 10 – Wiener Kindergärten

Sehr geehrte Zuständige,

Bezug nehmend auf die Antwort von Fr. Mag.^a Sommer (Behindertenanwaltschaft), vom 30. August 2010 möchten wir uns zunächst einmal für alle konstruktiven Gesprächstermine sowie Bemühungen in Richtung Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen seitens der MA 10 herzlichst bedanken. Diese Entwicklungen sind außerordentlich erfreulich.

Trotzdem können wir das Argument, dass sich unsere Befürchtungen bezüglich einer Verschärfung der Situation durch das verpflichtende Kindergartenjahr als unhaltbar herausgestellt haben, so nicht stehen lassen. Nach wie vor erreichen uns Berichte von verzweifelten Eltern, die Schwierigkeiten haben, einen Platz in einer Integrationsgruppe der MA 10 zu erhalten. Insbesondere Frauen wird es nach Ablauf ihrer Karenzzeit verunmöglicht, in das Arbeitsleben wiedereinzusteigen, wenn kein Kindergartenplatz gesichert ist bzw. der Kindergartenplatz auf z.B. zwei Stunden zeitlich befristet ist.

Auch wird nicht erwähnt, dass viele jener Familien, die jetzt einen Kindergartenplatz erhalten haben, bereits bis zu drei Jahren auf diesen gewartet haben. Auch gibt es Familien bzw. Eltern, die zum Teil so eingeschüchtert sind, dass sie sich gar nicht um den Erhalt eines Kindergartenplatzes bemühen. Immer wieder hören wir auch von Betroffenen das Argument, dass ihnen das Gefühl gegeben wird – wenn sie ihr Kind für den Kindergarten anmelden oder wenn es Probleme im Kindergarten gibt, - ein ‚Einzelfall‘ zu sein. Viele Elternteile werden mit ihren Sorgen lange Zeit alleingelassen und werden häufig in die Rolle der „BittstellerInnen“ gedrängt.

Gerne nehmen wir Sie beim Wort und ersuchen Sie, die Anliegen und Herausforderungen der Familien ernst zu nehmen und diese zu unterstützen. So haben einige Familien ihr Einverständnis gegeben, dass wir ihre Anliegen direkt an die MA 10 weiterleiten (siehe Dokumente im Anhang) – weitere könnten folgen.

Antwortschreiben bitte direkt an die betroffenen Familien senden bzw. an uns in Cc (ireneprom@yahoo.com und petra.pinetz@integrationwien.at).

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dr.ⁱⁿ Irene Promussas
(Obfrau der lobby4kids – Kinderlobby)

&

Mag.^a Petra Pinetz
(Leitung der Beratungsstelle für (Vor-) Schulische
Integration des Vereins Gemeinsam Leben –
Gemeinsam Lernen – Integration Wien)